



Rad am Ring: Höllenritte über zwei Distanzen



🕒 ERSTELLT: 31. JULI 2016

Gelb stabil, Vrecko und Van Der Moeren gewinnen die 150km

Grüne Hölle wird sie ehrfurchtsvoll genannt, die ehrwürdige Nordschleife des Nürburgrings, vermutlich anspruchsvollste GCC Rennen ausgetragen.

Die Starter der Jedermannrennen waren die ersten der mehr als 8.000 Startern auf der St als um 12:00 Uhr der erste Startschuss fiel.

Höllenritt, der Dritte

Als erstes im Ziel war der Sieger des 75km Rennens. Die Solo-Fluchten von Jonas Leefmar schickte er sich auch dieses Jahr wieder an alleine einen Höllenritt zu wagen. Ab der erste den dicken Gang ein und konnte bereits am ersten Anstieg zur Hohen Acht seine Verfolge 25km Rundkurs mit jeweils 550 Höhenmetern hielt sein Vorsprung, von Vorteil dabei sich ein Teamkollege in der Lage war die Nachführarbeit zumindest zeitweise zu kontrollieren. (Radroo Team) gefordert. Diese Dreiergruppe hielt zwar bis zum Schluss und machte im S unter sich aus, aber den Sieg von Leefmann konnten sie nicht mehr gefährden, er gewinnt

Die besten Beine im Dreierfeld der Verfolger hatte Niklas Finke (Team Der Freistaat) knapp

Bei den Damen war es fast vergleichbar. Carmen Burmeister vom Team NUTRIXION Nytro über die gesamte Renndistanz einen ungefährdeten Start-Zielsieg ein. Mit mehr als 2min R Wolf (Team Drinkuth-Multipower) ins Ziel.

In der Teamwertung hatte das Team Drinkuth-Multipower die Nase vorn, auf die Plätze kam Team.

Höllenritt für alle

Anders als in den letzten Jahren konnte Ausreißer Leefmann die 4min Vorsprung des 150 Jonas Leefmann, sondern an dem von Anfang an hohem Tempo auf der Langdistanz.

Wurde in den letzten Jahren gerne mal abgewartet, war 2016 das Jahr des offenen Visier Kettenblättern der Fahrer über 150km, für viele zu viel. Schon früh bildeten sich Gruppen, Anstieg zur Hohen Acht Florian Vrecko, Nils Kessler (beide Team Strassacker) und Bernd I Vorsprung bis ins Ziel brachten.

Im Ziel war die Reihenfolge dann: Florian Vrecko vom Team Strassacker vor Bernd Hornetz

Beim Damenpodest zeigte sich auch die internationale Ausrichtung von "Rad am Ring", hier Energy mit 6min Vorsprung vor Julia Leye (Team Albstadt-werke-Belenus-Easy-Tours). Die Green'n Fit, kam auf Platz Drei ins Ziel und konnte somit ihren Vorsprung in der Gesamtw

Gesamtwertung und Gelbes Trikot in gewohnten Händen

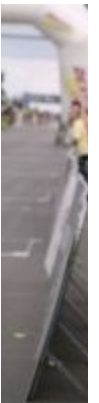
Manuel Kirfel (Buerstner - Duemo Cycling) sicherte sich mit seinem vierten Platz ebenfalls erneut das gelbe Trikot überstreifen.

Auch das Team merkur-druck.com konnte das virtuelle Gelbe Trikot des besten Teams in d Team auf Platz 3 hinter dem starken Siegerteam der Kunstgießerei Strassacker und Bürst

Nächster Halt: Dresden

Das Team mit Sitz in Hamburg geht aber mit noch 40 Punkte Vorsprung in das nächste R August 2016.

Bilder: Markus Stera / Wolfgang Schaaf






[F Empfehlen](#)
[Tweet](#)
[+1](#)
[F +1](#)
[Info](#)
[Impressum](#)
[Kontakt](#)

Design & Realisierung durch ka3 m

